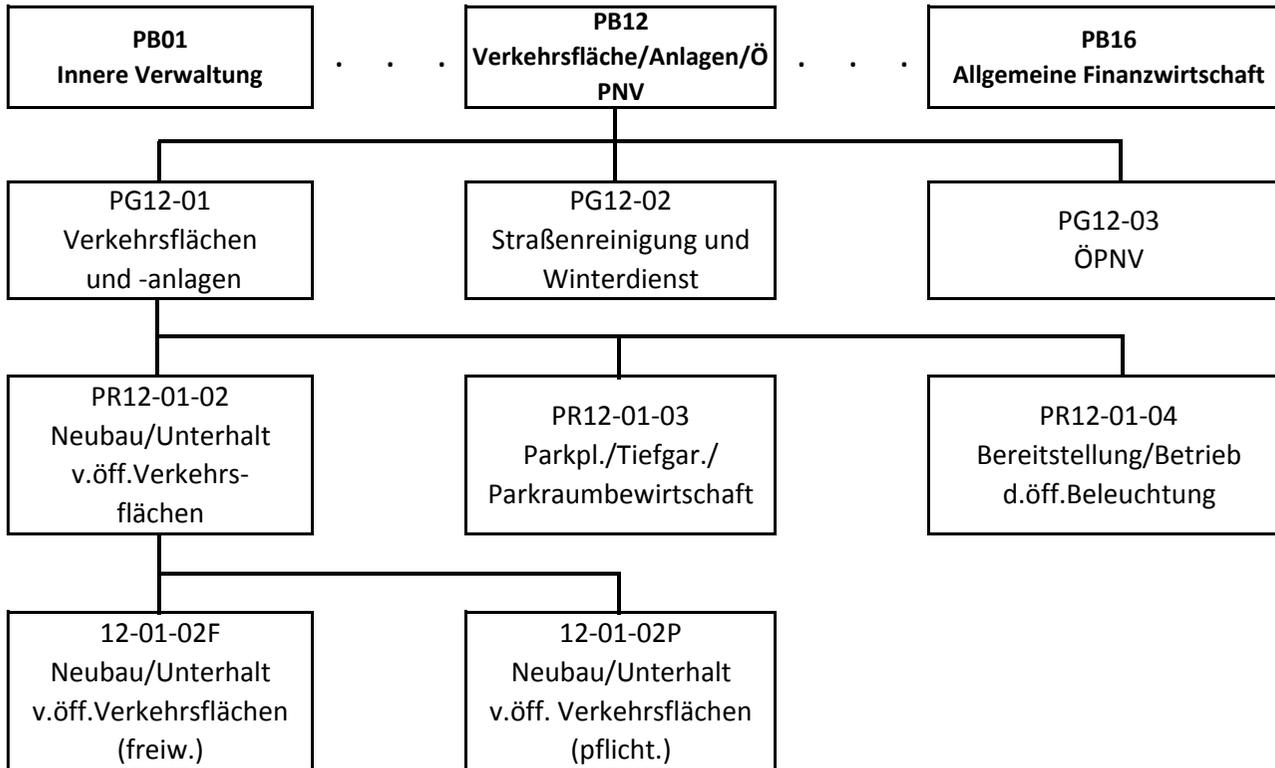


## Erläuterung Produktbereich, Produktgruppe, Produkte und Kostenträger

Nachfolgend werden die Funktionen und Aufgaben der Instrumente Kostenträger, Kostenstelle und Konto anhand von Beispielen erläutert. Die Begriffe Produktbereich, Produktgruppe, Kostenträger und Kostenstelle spiegeln grundsätzlich die Leistungen der Stadtverwaltung für die Bürger jeweils in steigendem Detaillierungsgrad wider. Dies soll am Beispiel des Produktbereichs 12 dargestellt werden.



Der Produktbereich teilt sich in drei Produktgruppen auf.

Hier ist beispielhaft die Differenzierung der PG 12-01 in drei Produkte dargestellt. (12-01-01P ist nicht vorhanden)

Jedes Produkt spaltet sich in 2 Kostenträger auf. Es gibt einen Kostenträger für den pflichtigen und einen für den freiwilligen Leistungsbereich.

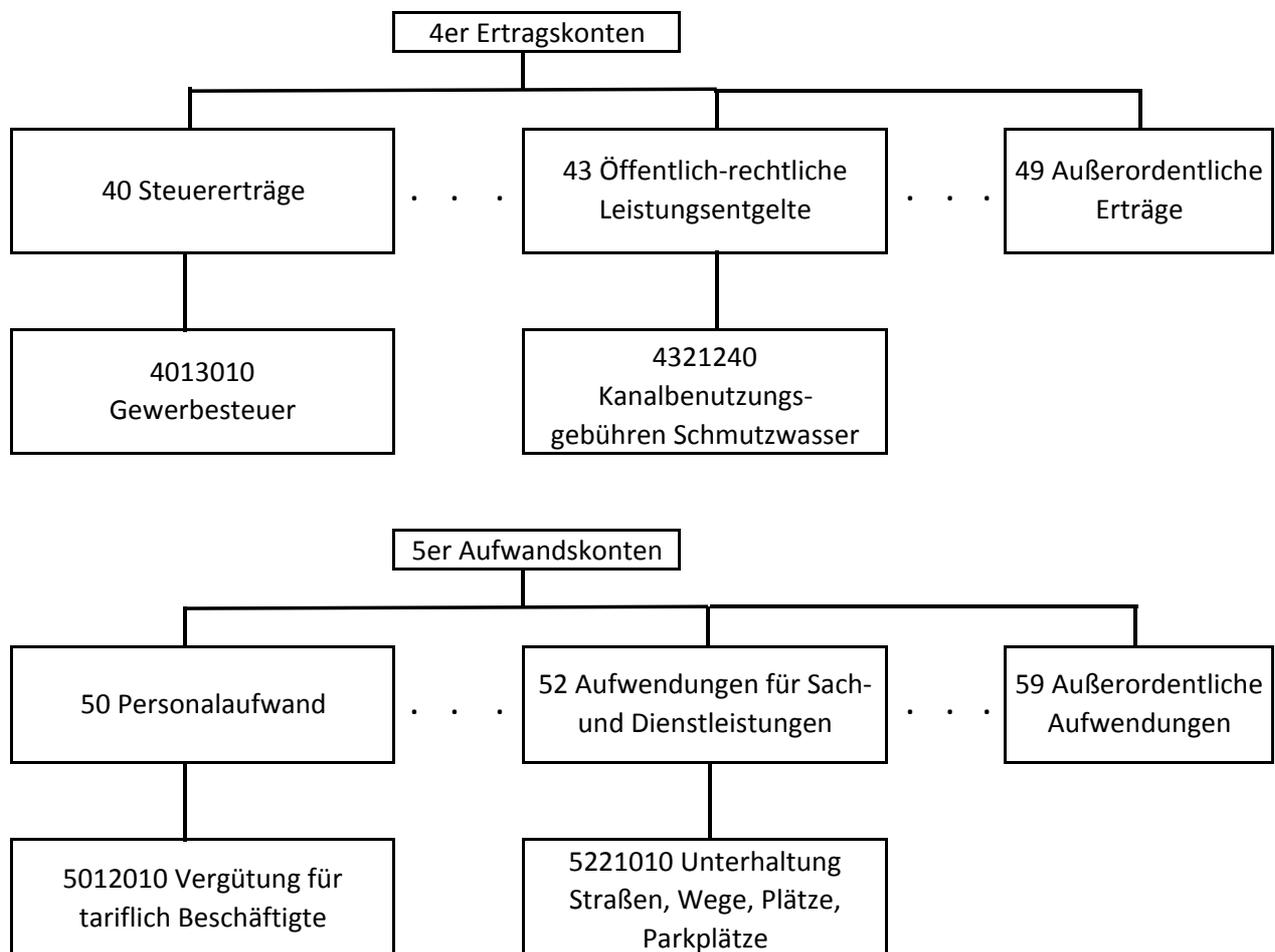
## Erläuterung Konten

Konten lassen sich grundsätzlich in drei Kategorien einteilen, und zwar in

- Bilanzkonten
- Ergebniskonten
- Finanzkonten

Da die Controllinganalyse sich wesentlich auf die "Ergebnisrechnung" konzentriert, beschränkt sich die nachfolgende Darstellung auf die Ergebniskonten.

Man unterscheidet die Ertrags- und Aufwandskonten, die in weitere Unterarten differenziert werden.



## Erläuterung Kostenstelle

Reichen für eine Untersuchung Informationen aus "Kostenträger" und "Konto" nicht aus, so steht mit der Kostenstelle ein zusätzliches Merkmal zu Verfügung, das ausgewertet werden kann. Während nur über die Information "Kostenträger" und "Konto" nicht erkennbar ist, ob in unserem Beispielfall im Kostenträger 12-01-02 "Neubau/Unterhalt v. öff. Verkehrsflächen" auf dem Konto 5221010 "Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Parkplätze" ein Unterhaltungsaufwand für "Straßen" oder "Wirtschaftswege" angefallen ist, ermöglicht die Kostenstelle diese Differenzierung. Die Kostenstelle E-601-3201 ist "Straßen" zugeordnet während die Kostenstelle E-601-3202 bei Unterhaltung an "Wirtschaftswegen" verwendet wird.

